

Checkliste Volontariat

Worauf ist bei Ausschreibungen für wissenschaftliche Volontariate zu achten?

Das wissenschaftliche Volontariat umfasst eine qualifizierende Ausbildung zur Museumsarbeit und bietet so einen wesentlichen Zugang für das Berufsfeld Museum. Voraussetzung für das Volontariat ist ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss in einem museumsrelevanten Bereich.

Vor der Bewerbung auf eine Volontariatsstelle sollte auf folgende Punkte gemäß den Empfehlungen des *Leitfadens für das wissenschaftliche Volontariat an Museen (2018)* geachtet werden:

- Die Dauer der Ausbildung beträgt zwei Jahre in Vollzeit.
- Die Vergütung orientiert sich an der Eingruppierung nach TV-ÖD 13 (50 %) Stufe 1, mit einer Lohnerhöhung im zweiten Ausbildungsjahr (Stufe 2).
- Im Museum steht eine wissenschaftliche Ansprechperson zur Verfügung.
- Es gibt einen Ausbildungsplan, der ggf. in Abstimmung mit dem/der Volontär*in erarbeitet und im Laufe des Volontariats realisiert wird.
- Vom Arbeitgeber ist die Möglichkeit zur Teilnahme an Fortbildungen und Tagungen vorgesehen, um sich weiterzubilden und sich in der Museumslandschaft zu vernetzen. Volontär*innen werden vom Arbeitgeber in Form von Freistellung und Kostenübernahme unterstützt.
- Ein angemessener Arbeitsplatz wird zur Verfügung gestellt.
- Das Volontariat ermöglicht grundlegende und weiterbildende Kenntnisse in allen museumsrelevanten Bereichen. Neben Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln gehören dazu auch Museumsmanagement, Verwaltung und Kommunikation. Das Volontariat bietet die Möglichkeit zur Schwerpunktsetzung, ist aber kein sogenanntes „Spezialvolontariat“, das praktisch nur einen Bereich der Museumsarbeit abdeckt.
- Wünschenswert ist außerdem die Möglichkeit zur eigenen Forschung, zur Realisierung eines eigenen Abschlussprojektes sowie Publikationsmöglichkeiten.

Bitte prüfe vorab, ob die angegebenen Rahmenbedingungen deine Erwartungen erfüllen, wenn du dich für ein Volontariat bewirbst. Informiere dich ausführlich über das Museum und dessen Profil und bringe ein, warum du ein Gewinn für das Haus darstellst, aber auch, was du dir konkret von dieser Ausbildung erhoffst.

Viel Erfolg!